

GEMEINSAME PRESSEMELDUNG

Bundesverband Technische Gebäudeausrüstung e. V. (BTGA)
Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK)
Herstellerverband Raumluftechnische Geräte e. V. (RLT-Herstellerverband)

TGA-Branchenverbände veröffentlichen gemeinsame Positionen zur Bundestagswahl 2013

BTGA, FGK und RLT-Herstellerverband geben in gemeinsamem Papier Anregungen an die neue Bundesregierung / Forderung nach stärkerer Fokussierung der Sanierungsbemühungen im Nichtwohnbereich

Bietigheim-Bissingen/Bonn, 14.06.2013: Die führenden Verbände der Branche der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) haben ein gemeinsames Faltblatt zur Bundestagswahl 2013 veröffentlicht. Die Verbände Bundesverband Technische Gebäudeausrüstung e. V. (BTGA), Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK) und Herstellerverband RLT-Geräte e. V. (RLT-Herstellerverband) positionieren sich darin inhaltlich zum Thema Gebäudeenergieeffizienz und geben der zukünftigen Bundesregierung Anregungen für eine erfolgreiche Energieeffizienzpolitik in der 18. Legislaturperiode.

Neben allgemeinen Anregungen wie der stärkeren Fokussierung des Wärme-/Kältesektors und der gesamten technischen Gebäudeausrüstung in der Energiepolitik enthält das Papier konkrete Verbesserungsvorschläge im Bereich Ordnungsrecht und Förderpolitik. Ein Hauptanliegen ist den Verbänden etwa die Zusammenführung der Energieeinsparverordnung (EnEV) und des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG) sowie der Ausbau eines steuerlichen Anreizsystems für Energieeffizienz-Maßnahmen in der Sanierung.

Der Geschäftsführer der drei beteiligten Verbände, Günther Mertz, betont die Bedeutung der TGA-Branche für die deutsche Energie- und Volkswirtschaft: „Die innovativen, vorwiegend mittelständisch geprägten Unternehmen der TGA-Branche wirken nicht nur entscheidend beim Gelingen der Energiewende mit, sie schaffen mit ihren hochqualifizierten Mitarbeitern auch nachhaltig Wachstum und Beschäftigung in Deutschland.“ Um die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen weiter zu optimieren, werden BTGA, FGK und RLT-Herstellerverband den Dialog mit der Politik in der 18. Legislaturperiode weiter verstärken, kündigt Mertz an.

Hinweis an die Redaktionen:

Download des Faltblattes „Die TGA-Branchenverbände zur Bundestagswahl 2013“ als PDF unter: http://www.downloads.fgk.de/TGA-Faltblatt_BTW_2013_web.pdf.
Gedruckte Exemplare erhalten Sie auf Anfrage bei der FGK-Geschäftsstelle.

Pressekontakt

Daniel Hörer
Referent PR und Public Affairs
Fachverband Gebäude-Klima e.V.
Danziger Straße 20
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. +49 7142 788899-14
Fax +49 7142 788899-19
hoerer@fgk.de
www.fgk.de

Über den Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e. V.

Der Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e. V. vereinigt als Dachverband industriell ausgerichtete, Anlagen erstellende Unternehmen der Gebäudetechnik mit eigenen Ingenieurkapazitäten. Die BTGA-Organisation besteht aus 8 Landesverbänden sowie Direkt- und Fördermitgliedern und umfasst rund 500 Groß- und mittelständische Betriebe mit etwa 40.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 7,6 Milliarden Euro. Schwerpunkte der Verbandsarbeit liegen in den Bereichen Technik, Berufsbildung, Tarif- und Sozialpolitik, Wirtschaft, Recht sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Über den Fachverband Gebäude-Klima e. V.

Der Fachverband Gebäude-Klima e. V. vertritt als führender Branchenverband der deutschen Klima- und Lüftungswirtschaft die Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Marktpartnern, der Politik, der Wirtschaft, den Normungsinstitutionen und der Wissenschaft. Mit einer intensiven politischen Kommunikation nimmt der Verband Einfluss auf ordnungsrechtliche Vorgaben sowie auf Normen aus dem relevanten Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung. Die ca. 300 Mitglieder des FGK beschäftigen rund 44.000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von etwa 6,5 Milliarden Euro pro Jahr.

Über den Herstellerverband Raumluftechnische Geräte e. V.

Im Herstellerverband Raumluftechnische Geräte e. V. sind derzeit 19 führende Hersteller und Anbieter von RLT- und Klimazentralgeräten organisiert. Neben der aktiven Normungs- und Lobbyarbeit gibt der Verband Richtlinien und technische Berichte heraus, die einen maßgeblichen Einfluss auf die Anforderungen und die Entwicklung der RLT-Zentralgeräte haben. Das zertifizierte Prüfzeichen mit der Energieeffizienzklasse A+ gewährleistet den Einsatz eines energetisch optimierten RLT-Gerätes.